



Pressemitteilung

Forstliche Zusammenarbeit wird verlängert

Das Netzwerk NFZ.forestnet schließt einen neuen Vertrag über mindestens fünf weitere Jahre Kooperation im Dreiländereck ab

Seit zehn Jahren besteht das Netzwerk NFZ.forestnet, in dem sich sieben führende Universitäten und Forschungsanstalten in Nancy/Frankreich, Zürich/Schweiz und Freiburg mit forstwissenschaftlichen Fragen und waldrelevanter Lehre befassen. Die beteiligten Institutionen haben nun ihre fächerübergreifende Zusammenarbeit auf der Basis eines neuen Vertrags um mindestens fünf Jahre verlängert. „In Zeiten von Klimawandel, europäischen Naturschutzprogrammen und Diskussionen um die Verwendung von Holz für die Bioökonomie ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in den Forstwissenschaften eine Notwendigkeit, um gemeinsame Probleme anzugehen und Lösungswege zu entwickeln“, sagt Prof. Dr. **Marc Hanewinkel**, Inhaber der Professur für Forstökonomie und Forstplanung an der Universität Freiburg.

Ziel von NFZ.forestnet ist, zu zentraleuropäischen Problemen und Fragen, die mit Wald, Klimawandel, Naturschutz und Bioökonomie verbunden sind, gemeinsam und fächerübergreifend zu forschen. Darüber hinaus trägt das Netzwerk mit seinen Studienangeboten und internationalen Sommerschulen dazu bei, das Fachverständnis junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie zukünftiger Entscheidungsbefugter weltweit zu stärken. Die Partner des Netzwerks sind das Institut National de la Recherche Agronomique (INRA), die Université de Lorraine, AgroParisTech, die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich, die

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartner:
Nicolas Scherger
Tel. 0761 / 203 - 4301
nicolas.scherger@pr.uni-
freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 02.09.2016

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) und die Universität Freiburg.

2

Weitere Informationen:

www.nfz-forestnet.eu

Bildunterschrift:

Die Unterzeichnenden des NFZ.forestnet-Agreements (von links): Prof. Dr. **Konrad Steffen**, Direktor der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, WSL; Prof. Dr. **Nina Buchmann**, Vize-Departementvorsteherin am Departement für Umweltsystemwissenschaften, ETH Zürich; Prof. Dr. **Meriem Fournier**, Direktorin des Nancy-Zentrums AgroParisTech; Prof. Dr. **Juliane Besters-Dilger**, Prorektorin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Prof. Dr. **Jean-Pierre Jacquot**, wissenschaftlicher Direktor, Universität Lorraine; Prof. Dr. **Erwin Dreyer**, Präsident des Nancy-Lorraine-Zentrums von INRA; Prof. Dr. **Konstantin von Teuffel**, Direktor der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, FVA.

Foto: NFZ.forestnet

Kontakt:

Prof. Dr. Marc Hanewinkel
Institut für Forstwissenschaften
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Tel.: 0761/203-3691
E-Mail: marc.hanewinkel@ife.uni-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. 25.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 197 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 6.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.